Soziales Projekt der Erstkommunionkinder

„Jesus spricht zu mir“ – so lautet das Motto der diesjährigen Erstkommunion-Vorbereitung. Herr Pfarrer Rossnagel schlug deshalb vor, Kontakt zur Lindenparkschule aufzunehmen. In der Lindenparkschule werden Kinder unterrichtet, die schwerhörig sind oder gar nicht hören können.

Bereits beim ersten Familientreffen war Herr Nöthen bei uns, der Lehrer an der Lindenparkschule ist. Er begrüßte uns in Gebärdensprache – und wir verstanden absolut nichts.

Das hat sich inzwischen geändert. Schon beim Besuch im November zeigte uns Herr Nöthen, wie man ein kurzes Gebet gebärden kann. Das war total spannend und so beginnen wir seitdem unsere Vorbereitungsstunden mit „Wir zünden ein Licht an, Gott ist da“ in Gebärdensprache.

Im Januar besuchte uns Herr Nöthen ein weiteres Mal. Diesmal hatte er ein großes Modell vom Ohr mitgebracht. Er erklärte uns, wie die Töne von der Ohrmuschel bis zum Gehirn wandern. Wir staunten, wie Gott sich das total genial ausgedacht hat, als er uns Menschen erschaffen hat.

Wir konnten Hörgeräte ausprobieren und er zeigte uns ein Cochlea – Implantat, das Töne in elektrischen Strom umwandelt.

Bis heute kann ein defektes Ohr nicht repariert werden. Deshalb warnte uns Herr Nöthen, Musik zu laut zu hören, schon gar nicht, wenn man Ohrstöpsel verwendet.

Natürlich lernten wir auch neue Gebärden. Jedes Kind bekam einen speziellen Gebärden – Namen oder dachte sich selbst einen aus. Das hat viel Spaß gemacht. Stefan spielt gerne Fußball, er bekam die Gebärde für „Fußball“. Jasmin spielt Klavier, sie bekam die Gebärde für „Klavierspielen“. Viktoria hat Locken, zu ihr passt die Gebärde für „Locken“.
Danach zeigte uns Herr Nöthen, wie man das „Vater unser“ gebärdet. Das haben wir einige Male wiederholt, bis wir es fast alle konnten.

Zum Schluss konnten wir Herrn Nöthen für die Lindenparkschule einen Gutschein in Höhe von 94,90€ überreichen. Dieses Geld stammt vom Verkauf der Weihnachtsbrötchen, die wir Anfang Dezember gebacken und nach dem Gottesdienst verkauft hatten.

Einige der Erstkommunikanten meinten, dass sie am liebsten einmal einen ganzen Schultag in der Lindenparkschule erleben wollten, um dort Kinder kennen zu lernen, die nur wenig oder gar nicht hören können.